



#### **4. Besichtigung und Diskussion über die Kindertagesstätte**

(Ab dem TOP ist Frau Wandschneider anwesend.)

Der Ortschaftsrat und Herr Trauer, Fachbereichsleiter II, besichtigen die Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ in Markwerben. Frau Böhme, Leiterin der Kita, stellt die Kindertagesstätte vor. Es besuchen derzeit 50 Kinder die Einrichtung. Die Kita bietet viele Aktivitäten an. Unter anderem gibt es eine Einzelförderung und Frühförderung durch die Integra. Weiterhin werden Kurse angeboten (Sport, Englisch,...).

Frau Girnus fragt an, ab wann die Wohnung vermietet werden soll. Frau Böhme antwortet, dass die Wohnung bereits vermietet ist. Die Kita hat den Antrag gestellt, mehr Räume zu bekommen. Es wird überlegt, ob das Lager im Keller „verlagert“ werden kann, damit ein Raum mehr genutzt werden kann.

Die Heizung in der Kita und die Ölwanne im Lager sind in einem schlechten Zustand. Herr Fabig möchte wissen, ob eine Heizung im Gebäude (in der Kita „Zwergenstübchen“) in Kooperation mit den Stadtwerken Weißenfels analog der Heizung der Grundschule in Uichteritz eingebaut und bewirtschaftet werden kann. Dies soll geprüft werden.

Der Zaun um den Spielplatz herum müsste repariert und gestrichen werden (Anfrage der Kitaleiterin Frau Böhme). Wer macht solche Unterhaltungen in der Kita? Wer ist dafür zuständig? Wäre es möglich, einen Hausmeister aller 2 Wochen zu bekommen, der die anfallenden Arbeiten übernimmt?

#### **5. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen**

Der Ortschaftsrat möchte mit der Verteilung der Mittel der Ortschaftsräte wie immer verfahren. Es gibt Unstimmigkeiten in Bezug auf die vorliegende Richtlinie. Herr Brückner, Amtsleiter des Kulturamtes, soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden und die Richtlinie dem Ortschaftsrat erklären.

#### **6. Vorstellung Verein FC Markwerben**

Der Ortschaftsrat sollte gefragt werden, wenn der Sportplatz einfach an einen Verein „vergeben“ wird. Er will ein Mitbestimmungsrecht zum Wohle des Ortes Markwerben und zum Wohle des Sportes. Herr Fabig hat zu der Sitzung Vertreter vom FC Markwerben eingeladen.

Die Vertreter erklären, dass der Verein nicht neugegründet wurde, sondern lediglich geruht hat. Die Liquidität ist fast abgeschlossen.

Der FC Markwerben hat nichts dagegen, wenn der SCUM die Sportstätte in Markwerben nutzt. Der FC Markwerben benötigt seine Sportstätte allerdings auch (gemeinsame Nutzung beider Vereine). Es wird mitgeteilt, dass am 30.06.2015 im Betriebsausschuss im nichtöffentlichen Teil darüber beraten werden soll. Der FC Markwerben möchte einfach nur Fußball spielen (70 Mitglieder). Die Entscheidung wird sehr lange aufgeschoben. Aus diesem Grund melden sie in der Saison 2015/2016 nur

eine Alte Herren Freizeitmannschaft. In der Saison 2016/2017 sind jedoch eine 1. Männermannschaft, der Jugendbereich und eventuell eine Frauenmannschaft geplant. Derzeit unterstützen und helfen andere Vereine den FC Markwerben.

Herr Fabig möchte, dass in absehbarer Zeit sich alle betroffenen Parteien zusammensetzen und die Problematik klären.

Der FC Markwerben hat dem SCUM bzw. dem Eigenbetrieb der Stadt Weißenfels einen Vorschlag unterbreitet: Der FCM würde sich in den Kellerräumen umziehen und auf dem unteren, alten Sportplatz trainieren. Lediglich die Spiele sollen oben auf dem Hauptplatz ausgetragen werden.

Weiterhin hat der FC Markwerben ein Konzept aufgestellt. Dieses wird Herrn Fabig übergeben. Die Mitglieder des Vereins fragen an, wie der Ortschaftsrat nun vorgeht. Der Rechtsanwalt Herr Peters, der den FC Markwerben in den Rechtsstreitigkeiten vertritt, soll den oben genannten Vorschlag dem Oberbürgermeister Herrn Risch und der Betriebsleiterin vom Sport- und Freizeitbetrieb Frau Schikorr unterbreiten. Der Ortschaftsrat unterstützt den Vorschlag in vollem Umfang. Herr Hartmann arbeitet Herrn Fabig dann alles zu (Vollmacht, Schreiben Herr Peters,...).

Weiterhin wird vom FC Markwerben mitgeteilt, dass Mobiliar von der Gemeinde (ca. 50 Stühle und 7 Tische) weggeworfen wurden. Es wurde sozusagen das Eigentum der Gemeinde Markwerben aus der Sportstätte unrechtmäßig entsorgt. Herr Fabig nimmt bezüglich der Problematik Verbindung zu Herrn Risch und Frau Schikorr auf.

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

Es wird angefragt, wie weit die Baumaßnahme „Am Gotthardsberg“ vorangeschritten ist. Herr Fabig antwortet, dass der Antrag beim ALFF gestellt wurde, aber noch nichts zurückgekommen ist.

Bei der Bürgerfragestunde „Vernässung“ in Markwerben mit der Firma Steinbacher wurden viele Tipps und Hinweise mitgenommen.

Der Wegweiser „Rosenbusch“ wurde aufgestellt. Es wird mitgeteilt, dass er jedoch schon wieder entfernt wurde. Wird wieder ein neuer Wegweiser aufgestellt?

Am 20.06.2015 findet die Sommerwende am Aussichtsturm in Markwerben statt.

## **8. Einwohnerfragestunde**

Es wird angefragt, ob bei der Baumaßnahme „Am Gotthardsberg“ der Weg zur Schulstraße mit eingeplant ist. Herr Fabig teilt mit, dass die Planung abgeschlossen ist und der Weg nicht mit eingeplant ist.

Herr Fischer teilt mit, dass am 01.08.2015 ein Straßenfest (Neptunfest) stattfinden wird.

Er fragt an, ob der Ortschaftsrat Markwerben dieses Fest finanziell (150 € - 200 €) unterstützen kann. Herr Fabig teilt mit, dass er es jetzt noch nicht zusichern kann. Es soll nochmals beraten werden.

Es wird ein Dankeschön von der Kleinpfingstgesellschaft ausgesprochen.

Fabig  
Vorsitzender

Luther  
Protokollführerin